

Protokoll der Generalversammlung des SV Sparta Werlte 1912 e.V. vom 11. Juni 2025

1. Eröffnung und Begrüßung

Wilhelm Goldschmidt eröffnet als erster Vorsitzender um 19.35 Uhr die Generalversammlung und begrüßt den Bürgermeister der Stadt Werlte Herrn Daniel Thele, den Stadtdirektor Herrn Ludger Kewe, den Präsidenten des Kreissportbundes Herrn Michael Koop und alle spartanischen Mitglieder*innen. Insgesamt sind laut der Anwesenheitsliste rund 113 Personen zur Generalversammlung erschienen.

2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung zur Generalversammlung 2025

Der erste Vorsitzende stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Generalversammlung eingeladen wurde. Die Einladung, die Tagesordnung und das vergangene Protokoll aus dem Jahr 2024 wurden den Vereinsmitglieder*innen unter anderem durch den öffentlichen Aushang im Vereinskasten, das Hochladen auf der SV Sparta Werlte Homepage und das Weiterleiten in verschiedene Social Media Instanzen unter Einhaltung einer Frist von mindestens zwei Wochen zur Verfügung gestellt.

Einwände aus der Versammlung werden nicht erhoben.

3. Totenehrung

Zu Ehren der Verstorbenen*innen wird von der Versammlung eine Totenehrung durch den ersten Vorsitzenden Wilhelm Goldschmidt vorgenommen. Die Versammlung gedenkt vor allem den ehemaligen 1. Vorsitzenden des SV Sparta Werlte Konrad von Garrel, dem Mitgründer der Handballabteilung Martin Tönjes und den Mitgründer der Abteilung Tischtennis Gerd Feldhuss.

4. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung vom 12. Juni 2024

Es sind keine Einwände gegen das Protokoll der letzten Generalversammlung aus dem Jahr 2024 erhoben worden.

5. Bericht des 1. Vorsitzenden

Der erste Vorsitzende Wilhelm Goldschmidt berichtet zum letzten Mal über diverse Aktivitäten und Termine seit der letzten Generalversammlung.

- 09.01.24 erste Vorstandssitzung und Abteilungsleitersitzung
- 15.01.24 Besprechung beim KSB
- 18.01.24 Kassenprüfung beim KSB
- Generalversammlung Sporthilfe
- Im Februar die Preise für den Spartaball gesammelt
- 06.02.24 Vorstandssitzung

- 10.02.24 Spartaball (vollständig ausverkauft)
- 01.03.24 Ehrung und Essen ehrenamtlicher Trainer*in
- 12.03.24 Steuerprüfung beim SV Sparta Werlte
 - o Lobaussprechung an Silke Lammers für die außerordentliche und hervorragende Buchhaltung und Finanzübersicht
 - o kleine Nachzahlung musste erfolgen
- 05.04.24 Generalversammlung der Abteilung Tennis
- Im April waren die Engländer zu Gast (Fußballaustausch)
- 08.04.24 Wirtschaftssport / Wirtschaftsgala in Meppen
- 09.04.24 Gespräche im Rathaus über die Planung zum Brökersfehn und Tennishalle
- 09.04.24 Vorstandssitzung und Abteilungsleitersitzung
- Kreissporttag
- 12.06.24 Generalversammlung Sv Sparta Werlte
- 23.06.24 Gespräche mit dem KSB bezüglich der Planung Brökersfehn
- 11.09.24 Vorstandssitzung und Abteilungsleitersitzung
- 26.09.24 Gespräch mit der Abteilung Fußball
- 28.09.24 Besuch bei der Abteilung Volleyball
- 30.09.24 Gespräche im Rathaus
- 14.10.24 Vorstandssitzung
- 17.11.24 Volkstrauertag
- 27.11.24 Gespräch mit der Abteilung Fußball
- 30.11.24 Weihnachtsfeier 1. Herren Fußball
- 17.12.24 Jubiläumsfeier von der Abteilung Handball

Zwischen den aufgelisteten Terminen sind weitere viele kleine Gespräche und Treffen zwischen dem Vorstand und den Mitglieder*innen des SV Sparta Werlte erfolgt. Folgende Projekte sind abgeschlossen oder in Bearbeitung, sowie in zukünftiger Planung:

- Flutlichtanlage ist vollständig errichtet und abgeschlossen
- Für den Brökersfehn werden Umkleidekarbinen / Geräteräume und Aufenthaltsbereiche geplant
 - o Zusage und Unterstützung des Landessportbundes über den KSB mit einer Summe von etwa 96.000€
- Ausbildung zum Ersthelfer geplant und durchgeführt (große Beteiligung)
- Geräteüberprüfung und Anbringung von Hinweisschildern für den Defibrillator
- Planung und Besprechung zur energetischen Sanierung der Tennishalle
 - o muss dringend erfolgen
 - o Stadt Werlte hat die Unterstützung angeboten
 - o Zuschüsse werden beantragt
 - o Kostenplanung von etwa 150.000€-200.000€
- Fußballplätze 1 und 2 sollen eine Beregnungsanlage erhalten
 - o Kostenplanung von etwas 40.000€
 - o Anträge sind und werden weiterhin gestellt

6. Bericht der Kassenwartin

Bericht des Kassenstandes erfolgt durch die Kassenwartin Silke Lammers. Der Bericht beinhaltet das Wirtschaftsjahr 2024.

- Kontostand am 01.01.2024 liegt bei 194.249,14€
- Kontostand am 31.12.2024 liegt bei 162.978,08€
- Differenz von 31.271€

- Summen ergeben sich aus 18 laufenden Konten
- Silke informiert nochmal darüber, dass die Beiträge zum 01. Februar einzogen werden
- Besitz eines Darlehen, dessen Bestand am 31.12.2024 -34.427,07€ betrug und somit im Jahr 2024 um 21.700€ gemindert werden.

- Einnahmen liegen bei rund 315.778,13€, was sich unter anderem wie folgt aufteilt:
 - o 118.500€ durch Beiträge, 9000€ mehr wie im Jahr 2023
 - o 27.000€ durch Spenden, was vergleichbar ist mit dem Jahr 2023
 - o 53.000€ durch Vermietung der Werbung auf den Bandenwerbeflächen und der Vermietung der Tennishalle, 25.000€ mehr wie im letztens Jahr 2023
 - o 14.700€ durch die Fotovoltaik Anlage
 - o 10.000€ durch diverse Zuschüsse
 - o letzte einmalige Summ von 2300€ durch die die Krankenkassen wegen der Herzsportgruppe
 - ➔ Einnahme sind im Vergleich zum Vorjahr um 39.000€ gestiegen

- Ausgaben liegen bei rund 347.049,19€, was sich wie folgt aufteilt:
 - o 7.882€ Beitrag KSB
 - o 3.000€ Versicherungen
 - o 22.500€ Darlehenstilgung und Zinsen
 - o 10.000€ KFZ Kosten

- Abteilunge sind alle in ihren Budgetbereichen geblieben.
- die Kassenstände die sind in eine Rücklage angelegt damit zukünftige und spontane Kosten die anfallen abdeckt werden können, Verein sollte in seiner Größenordnung eine bestimmte Rücklage aufweisen können.
- 1. Vorsitzender Wilhem Goldschmidt erwähnt nochmals eine zu Anfang des Jahres erfolgte Spende von 10.000€ von einem anonymen Spender, der zusätzlich 2.000€ an den Vorstand spendete.
 - o Der Vorstand lädt mit diesen 2.000€ die teilnehmenden Mitglieder*innen der Generalversammlung 2025 ein.

7. Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde durch Gerd Wessels und Hans-Jürgen Leugers geprüft. Die Kassenprüfer haben sich sämtliche Unterlagen von der Kassenwartin Silke Lammers vorlegen lassen. Nach Einsicht der Kontoauszüge wurden keine Fehler und Unstimmigkeiten festgestellt und eine tadellose Kassenführung attestiert. Die Mitglieder*innen bedanken sich bei der Kassenwartin Silke Lammers für die ausgezeichnete Arbeit.

8. Bericht der Spartenleiter*innen und die Ehrungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgen die verschiedenen Berichte der Spart*innen: Fußball, Radsport, Tennis, Turnen, Leichtathletik, Tischtennis, Badminton, Handball, Rugby, Basketball, Dart und Line Dance.

Fußball Jugend

- Jugendspielgemeinschaft mit Wehm und Lorup
- 350 aktive Jugendspieler*innen in 21 Mannschaften und 52 Trainern
- neue Saison mit Abgängen von Trainern verbunden
- Aufruf zur ehrenamtlichen Arbeit und das Trainieren der Jugend
- ab C-Jugend auf Bezirksebene unterwegs
- drei Staffelsieger im unteren Altersbereich
- Gewalt auf dem Fußballplatz, unschöne Erfahrung und direkte Reaktion
 - o Aufruf zur Reaktion und gegenseitiger Unterstützung
- Highlights
 - o Oktober 2023 Ferienprogramm aufgestellt
 - o Zusammenschluss mit Leichtathletik und Basketball
 - o vier neue C-Lizens Auszubildende
 - o Wintercup in der Halle und gutem Erfolg
 - o Einnahmen und Spenden genutzt für neue Jacken der Fußballmitglieder
 - o neue Mädchenmannschaft in dem Alter D-Jugend
 - o jährliche Trainerehrung und Dankesessen
 - o Fußballschule durchgeführt als Zusatzangebot

Fußball Herren

- Ü32 / Ü40 / Ü60 / Ü70
- rund 150 Altherren-Fußballer
- 2. Herren begleitet von einem Trainerwechsel
 - o sicherer Klassenerhalt
 - o Heranführung neuer Jugendspieler
 - o Ruhe in der Mannschaft eingekehrt
- Highlight
 - o Aufstieg der 1. Herren, von der Emslandliga zurück in die Bezirksliga
- Benennung, dass SV Sparta Werlte ein Ausbildungsverein ist
- Wilhelm Goldschmidt ein Lob ausgesprochen im Namen der Fußballabteilung

Fahrradsport

- steigende Mitgliederschaft
- zwischen 20-30 Jährige sind neu dabei
- Langstreckenfahrer haben große Ziele und Events geplant
- Teilnahme am Öztalermarathon
- zwei Trainlager absolviert
- neuer 8 Meter hoher Hügel mit entsprechenden Abfahrten
- eine neu Treppenabfahrt ist in Planung
- Hotspot für BMX Fahrer
- Fahr- und Sicherheitstraings durch die Bergschule Osnabrück werden ebenfalls angeboten
- Wilhelm Goldschmidt erhält als Dankeschön für seine unvergessliche jahrelange Tätigkeit die ersten Erntegläser Honig aus dem Jahr 2025

Tennis

- befinden sich im Mitten im Punktspiel
- 26 Mannschaften insgesamt und rund 430 Mitglieder*innen
- Ferienpassaktion erneut begleiten und Aktivitäten anbieten
- neue Tischtennisplatte, Vorstand kümmert sich um weitere Verbesserung der Außenanlage
- Abschlussveranstaltung im Sommer in Planung
- Herren- und Damendoppeltunier in Planung, jeder ist herzlich eingeladen
- Dankausprechung gegenüber Wilhelm Goldschmidt für seine Dienste und seinen Fleiß

Turnen

- fünf Gruppen, eine Anfängergruppe, eine Fortgeschrittendengruppe, zwei Hobbygruppen und eine Akrobatikgruppe
- Trainingszeit für Trainer eingerichtet, als Motivation und Dankeschön
- Teilnahme am Wettkampf im 2024 bei der offenen Kreismeisterschaft
- Teilnahme im November 2024 am Glarumer Mühlencup
- Dezember 2024 neue Jacken erhalten durch ein Unternehmen in Werlte
- Februar 2025 beworben für den Auftritt bei der Sportlerehrung in Meppen, mit erfolgreicher Zusage
- Low-Land-Games Teilnahme ist erneut geplant
- Teilnahme am Glarumer Sommercup ist geplant
- im September findet die Kreismeisterschaft in Werlte 13./14. September
- hat die Unterstützung von Wilhelm Goldschmidt über die Jahre hervorgehoben und im Namen der Abteilung eine großes Dankeschön ausgesprochen

Leichtathletik

- im März / April 2025 hat mal wieder das Trainingslager in Osnabrück stattgefunden
- Werlte hat zwei Kreismeisterschaften organisiert

- Dezember 2024 die jährliche Weihnachtsfeier durchgeführt
- in 5 Gruppen 1-4 mal die Woche Training
- Wettkämpfe auf Kreis-, Bezirks-, und Landesebene durchgeführt
- Lina Thien die sich in der Disziplin Dreisprung für die deutschen Jugendmeisterschaften qualifizieren möchte
- Nike Friedemann hat an den 5. Platz bei den Landesmeisterschaften in der Disziplin 7-Kampf der U23 erreicht
- weitere starke Athleten*innen die in der Landesbestenliste plaziert sind
- junge Trainergruppe aufgebaut
- Wilhelm erhält von der Abteilung Leichtathletik ein Geschenk in Form eines Trainingstshirt mit den Unterschriften der Trainer*innen
 - o Dank an seine Unterstützung
 - o Dank für die Wertschätzung des Ehrenamts
 - o Dank für den Einsatz zur Planung des Brökersfehn

Tischtennis

- rund zehn Leute
- Meister geworden, Aufstieg in die Kreisliga
- Ziele erneut Meister zu werden
- 1. Mann leider verstorben, gedenken an ihn

Badminton

- Kinder- und Jugendbereich, einen Erwachsenenbereich
- 1. Erwachsenenmannschaft ist Meister geworden, Aufstieg in die Bezirksklasse, zweite Mannschaft bleibt in der Kreisliga
- Highlight ist das Federpunktturnier, Spende wurde an das Kinderhospiz gespendet
- Abteilung hat sich bei Wilhelm bedankt und ihm alles gute für die Zukunft gewünscht

Handball

- Saison 2024/2025 mit einer Damen- und einer Herrenmannschaft angetreten
- 50. Jubiläumsfeier ist erfolgreich durchgeführt worden
 - o zwei Heimspiele und Rahmenprogramm für Kleinkinder
 - o Feier in der Gastätte Hahnenkamp mit rund 200 Teilnehmenden
 - o Dankaussprechung an den Vorstand und Wilhelm für die Unterstützung
- Jugenarbeit wird wieder aufgenommen, sodass es aktuell eine neue weibliche B-Jugend gibt (mit rund 16 Mädels)
- geplant ist eine Jugendgruppe im Jahr 2025, Jahrgänge zwischen 2010-2015
 - o Teilnahme ist noch gering
- für die nächste Saison werden drei Mannschaften angemeldet
- Vorstandsstruktur wird sich in der Abteilung verändern, Christian Drees wird als Kassenwart abdanken
- Danke an Wilhelm für sein offenes Ohr und seine langjährige Unterstützung

Rugby

- gute Teilnehmerzahl, rund 50 aktive Mitglieder*innen
- Abteilung besteht bereits seit 10 Jahren
- U30 nimmt ab, U20 besteht weiterhin, Kinder- und Jugendbereich nimmt zu
- Freundschaftsspielbetrieb mit Hannover und Bremerhaven ist leider weggebrochen
- neue Saison ist eine Erweiterung des Kinder- und Jugendspielbereich geplant
- Freundschaftsspielbetrieb U10 und U8 mit Rastede, Cloppenburg und Lindern
- Planung einer Damenmannschaft oder einer U32 Mannschaft
- Dankaussprechung an die Gemeinde, bezüglich der Planung zum Brökersfehn
- kurzer Gründungsrückblick der Abteilung und der damit verbundene Dank an Wilhelm für seine Offenheit und sein Interesse gegenüber den kleinen Sportarten
- 21.06.2025 Low-Land Games

Basketball

- gute und stabile Hallenzeiten
- kleinere Gruppe
- April erstes ein Freundschaftsspiel in Lindern absolviert
- Dankeschön an Wilhelm im Namen der Abteilung

Volleyball

- 14 Damen und 30 Mädchen
- neue Trikots und neues Trainingsmaterial
- Damen haben in der Hobbyliga den 8. Platz belegt
- Abschlusstunier in Werlte den 1. Platz erzielt
- bei den Mädchen bisher noch ein Spielbetrieb aufgenommen, aber Freundschaftsspiele mit Lorup und Surwold ausgeübt
- Trainerinnen machen aktuell die C-Lizens
- Dank auch von der Volleyballabteilung an Wilhelm Goldschmidt

Dart

- 1. Mannschaft hat letzte Saison den 2. Platz in der Kreisliga erzielt
- 2. Mannschaft und den 6. Platz erreicht
- diese Saison kann eine dritte Mannschaft gemeldet werden
- ein Mitglied hat den Trainerschein absolviert, gut aufgestellt für die neue Saison

Line Dance

- Werbung zu den Tanzeinheiten
- ein paar Monate dabei
- Trainingszeit am Donnerstag von 18.30-20.30 Uhr
- Einladung zum Reinschauen ausgesprochen
- Teilnehmerzahl nimmt zu

9. Entlastung des Vorstandes und der Kassenwartin

Wilhelm Goldschmidt betont noch einmal die Bedeutung des 1. Vorsitzenden beim SV Sparta Werlte. Er habe über Monate nach einem Nachfolger gesucht und es haben mehrere Spartaner angeboten den Job zu übernehmen. Wilhelm hat bereits einen Favoriten dessen Wahl er den Mitglieder*innen ans Herz legen möchte, der 1. Stellvertretende Vorsitzende Reinhard Jordan. Reinhard hat sich in dieses Thema hervorragend eingearbeitet und gezeigt, dass er es kann und die Mitglieder*innen ihm dieses Vertrauen schenken sollen. Außerdem hat Wilhelm sich Gedanken gemacht um das Team weiter zu vervollständigen und empfiehlt Heiner Jansen als den 2. stellvertretenden Vorsitzenden und diesen in den Vorstand beizutreten. Heiner hat die Kontakte zur Geschäftswelt und zur Politik und kann dem Verein in vielerlei Hinsicht hilfreich sein. Wilhelm bedankt sich bei allen Personen die ihre Bereitschaft für den Vorsitz erklärt haben.

Der Bürgermeister Herr Daniel Thele übernimmt das Wort und möchte im Namen der Stadt und der Ratsmitglieder*innen sich für die Jugendarbeit und das Ehrenamt bedanken. Er spricht ein Lob aus und verdeutlicht, dass dies vorbildliche Arbeit sei. Er betont und hebt zudem die außerordentliche Kassenführung hervor und bedankt sich für dieses Engagement. Die Entlastung des gesamten Vorstandes und der Kassenwartin wird von Daniel Thele beantragt. Die gesamte Mitgliedschaft wählt eine einstimmige Entlastung des Vorstandes des SV Sparta Werlte. Er dankt den Betreuer*innen und dem Vorstand des SV Sparta Werlte für die geleistete ehrenamtliche Arbeit im Verein.

10. Neubesetzung des Vorstandes des SV Sparta Werlte

Daniel Thele erfragt bei Wilhelm Goldschmidt noch einmal, ob er sich sicher sei nicht ein weiteres Mal anzutreten. Wilhelm Goldschmidt lehnt die Wiederwahl ab. Daniel Thele und Ludger Kewe ergreifen vor der Wahl nocheinmal das Wort. Wilhelm hat laut Herrn Thele viele Spuren im Rathaus hinterlassen, denn er hat sich zudem ehrenamtlich in der Politik eingebracht, sich um den Reitsportverein in Werlte gekümmert und war König, sowie Kaiser. Wilhelm ist das Beispiel für eine hervorragende und liebevolle Ehrenamtsarbeit. Ludger Kewe äußert sich ebenfalls und möchte im Namen von Herrn Thele und Herrn Kewe ein Dankeschön aussprechen. In Herrn Kewes Augen war Wilhelm nicht nur 20 Jahre 1. Vorsitzender sondern schon immer. Herr Kewe berichtet von seinem ersten Eindruck, als er zugezogen war und dass ihm direkt das Spartavereinsheim gezeigt wurde und dieser sehr davon beeindruckt gewesen war. Herr Kewe betonte das ehrenamtliche Engagement, die Effizienz und die finanzielle Sparsamkeit der Errichtung dieses Gebäudes. In Herrn Kewes Augen braucht es jemanden, wie Wilhelm der einen Verein so vorantreibt und führt. Wilhelm war immer engagiert und im Samtgemeinderat, Stadtrat und im Sportverein tätig. Daniel Thele übernimmt erneut das Wort und berichtete von einer kleinen Geschichte zu Wilhelm. Wilhelm habe an einem Tag, an dem den ganzen Tag Projekte und Ideen geplant und umstrukturiert worden waren, abends nach Ende der Tagung mit verschiedenen Ratsmitgliedern

gesprächen. Am nächsten Tag sei laut Herrn Thele Wilhelm Goldschmidt auch etwas untypischerweise später dazugestoßen, als wie man es von ihm kennt. Wilhelm verkündigte dann, dass er den Kunstrasenplatz plane und Instanzen wie der KSB und der Landkreis Emsland ebenfalls unterstützen und er die Untertützung der Stadt benötigt. Wilhelm hat es in dieser Tagungszeit geschafft die Ratsmitglieder zu überzeugen und einen Kunstrasenplatz anzuschaffen. Wilhelm ist in Herrn Theles Augen ein konstruktiver, verlässlicher und vertraulicher Partner der Stadt. Wilhelm erhält von Herrn Thele und Herrn Kewe ein Gemälde der Stadt als Dankeschön. Die beiden wünschen ihm für die Zukunft viel Gesundheit und Zeit mit der Familie.

10.a Wahl des 1. Vorsitzenden

Daniel Thele führt die Wahl des 1. Vorsitzenden durch. Eine Wiederwahl von Wilhelm Goldschmidt als 1. Vorsitzenden wird von Wilhelm selber abgelehnt. Reinhard Jordan wird von der Versammlung für die Wahl des 1. Vorsitzenden vorgeschlagen. Weitere Vorschläge aus der Versammlung erfolgen nicht. Reinhard Jordan stellt sich als 1. Vorsitzenden für zwei Jahre zur Wahl und wurde einstimmig von der Versammlung gewählt. Reinhard nimmt sein Amt offiziell an und somit die fortfolgenden Wahlen. Reinhard bedankt sich für die Wahl und das entgegengebrachte Vertrauen. Er hofft auf die Unterstützung seines Teams, um die Aufgaben von Wilhelm übernehmen zu können. Reinhard begrüßt neben den Ehrengästen auch die Frau von Wilhelm.

10.b Wahl des 1. stellv. Vorsitzenden

Bastian Spille wird für die Wahl zum 1. stellv. Vorsitzenden vorgeschlagen. Es erfolgen keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung. Bastian Spille nimmt die Wahl an und wird einstimmig von der Versammlung gewählt. Er übernimmt durch die veränderte Position von Reinhard Jordan die Position des 1. stellv. Vorsitzenden für ein Jahr.

10.c Wahl des 2. stellv. Vorsitzenden

Heiner Jansen wird von der Versammlung für die Wahl des 2. stellv. Vorsitzenden vorgeschlagen. Weitere Vorschläge aus der Versammlung erfolgen nicht. Heiner nimmt die Wahl dankend an. Er stellt sich als 2. stellv. Vorsitzenden für ein Jahr zur Wahl und wurde von der Versammlung einstimmig gewählt.

10.d Wahl des Vorstandmitgliedes für die Öffentlichkeitsarbeit

Michael Ungermanns wird von der Versammlung für die Wahl des Vorstandmitgliedes für die Öffentlichkeitsarbeit erneut vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht aus der Versammlung. Er stellt sich als Vorstandmitglied für die Öffentlichkeitsarbeit erneut für zwei weitere Jahre zur Wahl und wurde einstimmig gewählt.

10.e Wahl des Vorstandmitgliedes für die interne Organisation

Petra Müller wird von der Versammlung für die Wahl des Vorstandmitgliedes für die interne Organisation erneut vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht aus der Versammlung. Sie stellt sich als Vorstandmitglied für die interne Organisation erneut für zwei weitere Jahre zur Wahl und wurde einstimmig gewählt.

10.f Wahl der Schriftführerin

Laura Löffler wird von der Versammlung für die Wahl der Schriftführerin erneut vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht aus der Versammlung. Sie stellt sich als Schriftführerin erneut für zwei weitere Jahre zur Wahl und wurde einstimmig gewählt.

Der geschäftsführende Vorstand setzt sich nun im Jahr 2025 wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Reinhard Jordan
1. stellv. Vorsitzender	Bastian Spille
2. stellv. Vorsitzender	Heiner Jansen
Kassenwartin	Silke Lammers
Geschäftsführerin/Schriftführerin	Laura Löffler
Vorstandmitglied für die Öffentlichkeitsarbeit	Michael Ungermanns
Vorstandmitglied für interne Organisation	Petra Müller

11. Wahl eines neuen Kassenprüfers

Hans Jürgen Leugers bleibt für ein weiteres Jahr als Kassenprüfer bestehen. Hendrik Flatken wird als zweiter Kassenprüfer für zwei Jahre einstimmig zum Kassenprüfer gewählt.

13. Abschiedsrede des ehemaligen Vorsitzenden

In ein paar Tagen werde ich 75 Jahre alt und man schaut sich um und sieht wie alt die Leute sind mit denen man aufgewachsen ist und ich denke ich habe da was verpasst und nicht mitgemacht, denn ich fühl mich überhaupt nicht alt, aber beim näheren Betrachten im Spiegel sieht man, dass man vor dem Älterwerden nicht weglaufen kann und nur man selber denkt man sei jünger als die anderen und wenn man dann auf die 80 Jahre zugeht, wird es Zeit sein Leben zu überdenken. In einem Drittel meiner Lebenszeit habe ich mich für SV Sparta Werlte engagieren 25 Jahre Vorstandsarbeit 5 Jahre als Mitglied und 20 Jahre als Vorsitzender das ist genug jetzt müssen jüngere Leute übernehmen. Die Entwicklung, die sie gerade gehört haben von unsere Spartenleiter macht mich stolz, aber es war auch eine große Herausforderung vor allem in den ersten Jahren. Als im Jahr 2000 SV Sparta Werlte die Insolvenz drohte, kam ich nur zufällig ins Spiel, das heißt in die Volksbank, denn dort tagte der Rest Vorstand von SV Sparta Werlte und suchte nach Lösungen aus der Krise. Der ehemalige Vorsitzende und Volksbank Chef Anton Hermann bat mich doch einfach mal zuzuhören und vielleicht hätte ich ja auch eine Idee. Ich habe

vorher nie etwas mit Sparta zutun gehabt und interessiere mich auch nicht für Sport, aber darum ging es nicht. Wir entwickelten Ideen für eine Lösung und auf einmal war ich mittendrin. Es stellte sich heraus, dass zu den Bankverbindlichkeiten und Steuernachzahlungen noch offene Rechnungen da waren, die sich im Laufe der Jahre angesammelt hatten und die keiner auf dem Schirm hatte. Gott sei Dank halten uns Leute bei der Schuldentilgung Tilgung, die nie darüber geredet haben aber viel Geld spendeten. Wir haben diesen ungenannten Helfern nie wirklich Danken können, da sie anonym bleiben wollen. Mit großem Einsatz mit vielen Aktionen und mit Unterstützung von Sponsoren und Freunden Spartas konnten wir Sparta retten dabei waren Jörg Schmalfeld, Silke Lammers, Jörg Jüngerink und Berthold Suhl enorm engagiert, wir haben zusammen gekämpft und auch andere haben kräftig mitgewirkt. Als Sparta nach einigen Jahren saniert war sah ich meine Aufgabe als erledigt an, bei der Generalversammlung 2004 konnte ich verkünden, dass Sparta schuldenfrei war der Vorsitzende Jan Staggenborg hatte gesagt bleibe bis Sparta auf einem guten Weg ist und er trat zur Wahl nicht wieder an und die Veranstaltung endete ohne dass sich ein neuer Vorsitzender fand. Zwar wurde ich für den Vorsitz vorgeschlagen, aber ich habe das abgelehnt. Nach vielen Gesprächen und verbindlichen Zusagen von Unterstützern, wie Berthold Suhl, Silke Lammers und Jörg Schmalfeld und andere habe ich mich entschieden anzutreten und das habe ich dann bei der nächsten Versammlung auch getan ich wurde für zwei Jahre gewählt aber nur für zwei Jahre hab ich gesagt, daraus wurden 20. Viele Projekte konnten wir verwirklichen, wie das neue Clubhaus den Trailpark, den Kunstrasenplatz, die Flutlichtanlage auf den, der Kauf der Tennishalle, der Bouleplatz, die Ausstattung unseres Sportgeländes, Tischtennisplatz, Sportgeräte und vieles vieles mehr. Viel Geld haben wir in den Jahren bewegt worüber 2.000.000 Euro investiert, Geld das natürlich nicht nur von Sparta aufgebracht wurde, sondern durch den KSB, dem Landkreis Emsland und vor allem durch die Gemeinde beziehungsweise der Stadt Werlte bereitgestellt wurde. In den 20 Jahren meiner Ratszugehörigkeit konnte ich dort Anliegen vorbringen, viele davon sind nach und nach erfüllt worden. Immer hatten die damaligen Fraktionsvorsitzenden und der damalige Bürgermeister Wilfried Lübs und der heutige Bürgermeister Daniel Thele und Verwaltungschefs Werner Gerdes und Ludger Kewe ein offenes Ohr für unsere Wünsche. Auch kam es im Rat bei Sparta Angelegenheit niemals zu Streitigkeiten zwischen den Fraktionen im Gegenteil. Heinz Schwarte der Chef der anderen Fraktion unterstütze Sparta Angelegenheit vehement und immer nachdrücklich, alle Ratsmitglieder Mitglieder erkannten, wie wichtig Sparta ist und passen je nach den finanziellen Möglichkeiten einstimmiger Entscheidung zugunsten Sparta. Zuerst war der Neubau des Clubhauses erforderlich eine Kostenschätzung ergab, dass das Gebäude etwa 1,2 Millionen Kosten würde, die Gemeinde konnte aber maximal 400.000€ bereitstellen. Wir haben uns denn darauf verständigt, dass Sparta das Gebäude erstellt und die Gemeinde die 400.000€ beisteuert, dass war ein Risiko aber der Rat stimmte zu noch heute bin ich dankbar für das große Vertrauen das man uns das zutraute. Wir haben verhandelt mit den Architekten den Bauunternehmen, haben Eigenleistungen erbracht, haben Gelder eingeworben das Gebäude wurde denn für rund 750000€ erbaut und 2012 zu 100 Jahr Feier

eingeweiht und das Stadion wurde zum Volksbankstadion umbenannt und die Volksbank gab uns ein Darlehen, dass wir mit den Einnahmen aus der Vermietung der Stadioneinnahmen tilgen konnten. Die letzte Rate wurde im Dezember 2024 bezahlt und damit ist alles erledigt. Dann kann der Trailpark, der heute einen unglaublichen Zulauf hat und immer wieder erweitert und verbessert wird. Er ist ein Heiland in der Sportwelt, auf dass wir wirklich richtig stolz sein können, da sitzen auch die richtigen Leute die das immer wieder weitermachen und immer verbessern. Der Kauf der Tennishalle war notwendig bei mir den Tennissport auch im Winter und bei schlechtem Wetter ausführen wollen. Die Photovoltaikanlage auf dem Dach bezahlte das Darlehen für den Kauf ab, zusätzlich zu den Spenden und Zuschüssen die wir bekamen von den 225.000€ Gesamtkosten sind es noch circa Stand jetzt 28.000€ die wir noch abzahlen müssen, das ist unser einziges Darlehen und das läuft wie gesagt durch die Photovoltaik aus. Der Kunstrasenplatz ist eine Attraktion, um den zu verwirklichen musste erst eine Generalversammlung einberufen werden die dann unter freiem Himmel stattfand und wie es dazu kam hat Daniel Thele bereits ein bisschen erläutert. Im Rat hat es mich viel geredet kostet, Überzeugungsarbeit gekostet. Wir haben damals dann beschlossen mit der großen Mehrheit den Schritt zu wagen und heute sind alle damit glücklich. Der Platz sieht toll aus und wir haben die Finanzierung so hinbekommen. Es ist alles bezahlt wir haben das Flutlicht aufgebaut die vorhandenen Leuchten durch LED-Lampen ersetzt, den Boulplatz haben wir gemeinsam mit dem Reha-Sportvereinen geplant und gebaut, hier ist der Sport für die ältere Generation und gehandicapte Menschen möglich aber nicht nur auch junge Leute können sich daran erfreuen. Was mich auch sehr freut ist die Entwicklung des Spardaballs: bei meinem ersten Auftritt vor über 20 Jahren als Vorsitzender sah ich nur Tshirts und Jeans und gehampel. Daraus ist ein richtiger Ball geworden, die Damen immer schickl, die Herren angemessen gekleidet und alle tanzen bei toller Musik von einer guten Band, eine erstklassige Tombola ist aufgebaut worden und der Ball ist immer ausverkauft das heißt wenn wir um 20:00 Uhr beginnen ist jeder Platz besetzt. Für die Zukunft ist wichtig, dass wir Kontakt haben zu den KSB der so wichtig für uns alle und für alle Sportvereine ist, Wir haben sehr viel Geld dadurch bekommen und der Präsident des KSB Michael Koop hat vom Landessportbund unglaublich viel Geld ins Emsland geholt wovon auch wir ordentlich profitiert haben. Auch wichtig ist die gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, mit der Politik und mit den Ratsmitgliedern. Für mich ist die Zeit bei Sparta Werlte vorbei und es waren spannende Jahre, es kostete Arbeit und Zeit, aber das Engagement hat mir persönlich viel gegeben und wirklich Freude gemacht.

Ich war gern euer Vorsitzender, ich hatte ein tolles Team an meiner Seite, die jetzt dabei sind und die die dabei waren. Meinem Verein SV Sparta Werlte wünsche ich alles Gute, dem Vorstand gute Entscheidung und eine glückliche Hand und ich verspreche meinen Nachfolger, dass ich ihm immer als Rat und zur Tat zur Seite stehe, wann immer es gewünscht wird. Vielen Dank.

14. Ehrungen

1. Herren der Abteilung Fußball wurde geehrt für ihren Meisterschaftstitel und dem damit verbundene Aufstieg von der Kreisliga und in die Bezirksliga. Diese haben leider eine parallel verlaufende Veranstaltung im Möbelhaus Wilken / Opti und werden dort geehrt. Zwei vertretende Mitglieder sind anwesend, um die Ehrung entgegenzunehmen. Reinhard Jordan spricht ihnen die Ehrung und ein Glückwunsch aus. Die Urkunde wird vor den Mitglieder*innen verlesen und die Glückwünsche werden an den Sportlern weitergegeben.

Die 1. Herren der Abteilung Tischtennis wurde für ihren Meisterschaftstitel und dem damit verbundenen Aufstieg in die Kreisliga. Es wurde noch einmal der verstorbene Mitspieler geehrt. Zwei Mitglieder der Abteilung sind anwesend, um die Ehrung entgegenzunehmen. Reinhard Jordan spricht ihnen die Ehrung und ein Glückwunsch aus. Die Urkunde wird vor den Mitglieder*innen verlesen und die Glückwünsche werden an die Sportler*innen weitergegeben

Reinhard Jordan weist noch einmal darauf hin, dass die Abteilungen, bei möglicher Ehrungsanfrage eine Rückmeldung geben müssen, wenn andere Mitglieder*innen oder Mannschaften geehrt werden sollen.

Michael Koop des KSB übernimmt das Wort. Zunächst bedankt er sich herzlich für die Einladung zu der diesjährigen Generalversammlung 2025. Er ist wirklich sehr gerne gekommen. Herr Koop berichtet über das Kennenlernen von Wilhelm Goldschmidt. Er habe Wilhelm Goldschmidt kennengelernt, weil die Druckerei Goldschmidt die Lehrgangsbroschüre entwickelt hatte. Wilhelm und Herr Koop sind zusammen auch seit über acht Jahren Kassenprüfer bei der Sporthilfe. Sie haben zusammen den Sportstättenbau begleitet und den Kunstrasen und die Flutlichtanlage errichtet. Wilhelm arbeitet in Herrn Koops Augen sehr nachhaltig, kostengünstig und vor allem innovativ. Herr Koop berichtet von einer kleinen Geschichte zum Rugby. Herr Koop bezeichnet Wilhelm als Macher und auch ein Gestalter, was er wirklich sehr an ihn schätzt. Herr Koop spricht ihm ein großes Dankeschön aus für seine Teilnahme und Hingabe zu diesem Sportverein. Herr Koop verleiht Wilhelm Goldschmidt die höchste Auszeichnung die der KSB Emsland zu verleihen hat, die Goldene Ehrennadel mit Brilliant. Herr Koop ließt die Urkunde vor und verleiht die Ehrung an Wilhelm Goldschmidt.

Herr Koop wünscht dem neuen Vorstand eine ideenreiche und erfolgreiche Zukunft und lobt darüberhinaus noch einmal den niveaувollen Spartaball mit der herausragenden Tombolla.

Der Vorstand bedankt sich ebenfalls bei Wilhelm und spricht eine Danksagung aus. Reinhard Jordan übernimmt das Wort. Er hebt die jahrelange Arbeit von Wilhelm hervor. Wilhelm habe den Verein immer mit sehr hohem persönlichem Engagement und Einsatz geführt und geleitet und hat den Verein aus einer alten bekannten Krise herausgeholt und zurück auf die Erfolgsspur gebracht. Reinhard verdeutlicht, dass

der SV Sparta Werlte sehr breit aufgestellt ist und der Vorstand und er selebr als 1. Vorsitzender viele unterstützende Mitglieder hat, die ihm zur Seite stehen. Viele Menschen bewegen und tragen diesen Verein, was ohne Wilhelm Goldschmidt nie möglich gewesen wäre. Reinhard ist dankbar für die viele Projekte die Wilhelm eingeleitet und begleitet hat. Reinhard ernennt im Namen des Vorstandes Wilhelm Goldschmidt zum Ehrenvorsitzenden des SV Sparta Werlte. Reinhard überreicht Wilhelm die Urkunde und spricht die Ehrung vor allen Mitgliedern aus.

15. Verschiedenes / Stimmen aus der Mitgliedschaft

- Mitglied aus der Tennis und Fußballabteilung möchte sich auch noch einmal bei Wilhelm bedanken
 - o Arbeitszeit war produktiv und angenehm
- Vertreter der Tennisregion, war sehr beeindruckt vom Spartaball und die Idee und Arbeit von Wilhelm Goldschmidt

16. Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Reinhard bedankt sich noch einmal für das entgegengebracht Vertrauen, für die Motivation zur Zusammenarbeit im Vorstand. Er möchte weiterhin die Abteilungen unterstützen und bittet um direktes Ansprechen und Kontaktaufnahme. Reinhard wünscht sich eine konstruktive Zusammenarbeit für die Zukunft.

Der erste Vorsitzende Reinhard Jordan beendet und schließt die Generalversammlung 2025 um ca. 21.40 Uhr.

Werlte, 11. Juni 2025

1. Vorsitzender
(Reinhard Jordan)

Schriftführerin
(Laura Löffler)